Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.

waren alle gelbgrün. Auch fehlt stets der Winkelstrich nach der Costa, welcher der A. luna eigen ist. Die Discallinie ist bei sämtlichen Tieren breit angelegt. — Nun noch einiges über die Häutungen der Raupe. Von Müller, Vetschau, erhielt ich am 14. Mai 1932 1 Dutzend Räupchen von der oben erwähnten Kreuzung im zweiten Kleide. Diese waren dunkelgrün mit kleinen hellbläulichen Wärzchen besetzt. Am 19. Mai bekamen sie das dritte Kleid und waren von den Raupen *A. ningpoana* kaum zu unterscheiden. Am 25. Mai beobachtete ich das vierte Kleid in grüngelber Farbe, und am 31. Mai das letzte. In diesem konnte man die Eigenschaften der Hybriden-Raupe wahrnehmen. Die Raupe von *A. ningpoana* ist gewöhnlich größer als die von *A. luna* und das Grün bei der letzteren ist viel dunkler, auch ist die Raupe mehr gedrungen. Die Hybridenraupe hingegen hat eine Mischfarbe von hell bis dunkelgrün. Die gelblichen Warzen sind bald schwarz, bald hellrot umringt. Der Kopf hat graugelbe Färbung. Die trägen Raupen wuchsen bis zum Einspinnen sehr langsam. Vor dem Verspinnen hatten die Tiere eine Länge von 82—94 mm und eine hellbraunrote Farbe. Am 12. Juni verfertigte die erste Raupe ihr Gehäuse und die letzte am 20. Juni. Die Zucht wurde mit Nußbaum durchgeführt. Der erste Falter schlüpfte am 11. Juli. Diesem Hybrid (♂) wurde von C. Prack, Frankfurt a. M., der Name „*amioti*" M. Hybrid. nov. zu Ehren von Phil. Amiot, Straßburg, gegeben. Ich erzielte aus dieser Zucht überhaupt nur 3 ♂ und 4 ♀. 5 Puppen überwinterten und starben im Laufe des andern Jahres (1933) im Mai und Juni ab.

*

Herzliche Glückwünsche zum 60. Geburtstage.

Unser lieber Mitarbeiter Herr Schriftsteller Julius Stephan, Haus „Geislein", Bad Reinerz in Schlesien, vollendet am 27. März 1937 sein 60. Lebensjahr. Seit langen Jahren hat er uns in liebenswürdigster Weise fast jedes Jahr einen seiner schönen poesiereichen Beiträge zur Verfügung gestellt. Wir danken ihm an diesem Ehrentage bestens für seine treue Mitarbeit und gratulieren ihm von ganzem Herzen.

*

Mitteilungen.

Ab 1. Januar 1936 hat sich die Entomologische Zeitschrift Frankfurt a. M. mit der Internationalen Entomologischen Zeitschrift Guben zu einer Zeitschrift vereinigt. Wir gratulieren zu dieser Vereinigung im Interesse der deutschen Entomologie.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologisches Jahrbuch (Hrsg. O. Krancher). Kalender für alle Insekten-Sammler

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: 1937

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Herzliche GIUckwiinsche zum 60. Geburtstage 125